

# Die Sternlein prangen

## Kinder schmücken Baum auf dem Schlossplatz



*Muriel (4) und Ben (4) behängen den Höchster Weihnachtsbaum mit selbstgebastelten Kugeln und Sternen. Für die höheren Zweige leistet die Werksfeuerwehr von Infraserb Höchst mit ihrer Drehleiter Aufstieghilfe. Foto: Maik Reuß*

**Dieses Wochenende ist Weihnachtsmarkt in Höchst. Gestern wurde noch fleißig vorbereitet. Die Gäste kommen sogar aus Irland.**

Höchst. «Die Kinder freuen sich jedes Jahr darauf», sagt Ina Rakicki. Die Erzieherin des evangelischen Kindergartens St. Christophorus war Vormittag mit ihren Knirpsen und ihrer Kollegin Melanie Crema angerückt, um den Weihnachtsbaum auf dem Schlossplatz zu dekorieren. Die Kinder hatten in den vergangenen Wochen rote Kugeln mit Glitzereffekt, Sterne und Engelchen gebastelt. Die Christophorus-Kinder sind jedes Jahr mit dem Schmuckbasteln für den Weihnachtsbaum beauftragt. Den Baum hat die Stadt gestellt, die Werkfeuerwehr von Infraserb Höchst assistiert jedes Jahr mit ihrer Drehleiter. Der Vereinsring Höchst kümmert sich um die Lichterketten und die Organisation.

### Wetterfeste Kinder

Aus St. Christophorus waren die «Naturtag-Kinder» gekommen, um die Sterne in den Baum zu hängen. Die 13 Mädchen und Buben waren dick eingemummelt; kalte Füße bekam niemand: «Die Naturtag-Kinder sind jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, im Winter von 9 bis 12 Uhr draußen, wenn es nicht gerade so dicht regnet, dass man die Hand vor Augen nicht sieht», lacht Ina Rakicki, «das sind bei uns die Kinder, die am wenigsten krank werden.» Und die Naturtag-Kinder sind auch keine Angsthasen: Die Infraserb-Feuerwehrlaute Michael Schwalm und Harry Traue packten eins nach dem anderen in den Fahrkorb ihrer Drehleiter, damit die Knirpse selbst ihre Sterne oder Kugeln an die höheren Zweige hängen konnten.

Auch das Kinderkarussell wurde gestern aufgebaut. Die Kulturförderung Höchst, Mitglied im Vereinsring, hat in diesem Jahr die Schlossplatz-Wirte angesprochen und um Unterstützung für die Weihnachtsbaum-Beleuchtung gebeten. Michael Voss von der «Alten Zollwache», Frank Wellert vom «Bären» und Peter Scheungraber vom «Schwan» haben sich sofort bereiterklärt und je 100 Euro gespendet. Die Kulturförderung unterstützt den Vereinsring bei Weihnachtsmarkt und Schlossfest und hat schon diverse Veranstaltungen über Spendenwerbung finanziert.

Und auch im «Marché-Taunusblick»-Restaurant an der Autobahn 5 wurde gestern fleißig für den Höchster Weihnachtsmarkt gewerkelt: Die Restaurantleitung hatte zehn Kinder der Hostatoschule aus Höchst zum Plätzchenbacken eingeladen. Die Kinder aus den Klassen drei bis fünf durften, zünftig mit Kochmützen und Schürzen ausgestattet, mit Sylvia aus der «Marché»-Konditorei Vanillekipferl und Zimtsterne backen. Sie erklärte ihnen, welche Zutaten und Gewürze in ein Weihnachtspätzchen gehören. Die Zutaten wurden vom Restaurant kostenlos zur Verfügung gestellt; die Plätzchen werden heute und morgen am

Stand der Hostatoschule verkauft – neben Handarbeiten aus dem Werkunterricht. «Der Erlös geht an den Förderverein der Schule», verrät Schuldirektor Alwin Zeiß.

### **Kooperation fortsetzen**

Die Profi-Backstunde für Kinder war Teil der Kooperation zwischen der Hostatoschule und dem Restaurant. Bereits seit Anfang des Jahres beliefert «Marché» die Grund- und Hauptschule einmal in der Woche unentgeltlich mit frischen Backwaren für das Schulfrühstück. Angedacht sind auch Schülerpraktika im Restaurant – die Zusammenarbeit wird fortgesetzt.



Der Weihnachtsbaum auf dem Höchster Schlossplatz wird heute, zum ersten Tag des Höchster Weihnachtsmarkts, gegen 16.30 Uhr von Stadtrat Markus Frank mit irischer Unterstützung feierlich eingeschaltet. Mehr als 20 Freunde aus der irischen Stadt Tralee, mit der der Vereinsring seit dem Schlossfest 2009 eine rege Kulturpartnerschaft pflegt, sind dabei, auch einige Musiker. Sie werden heute gegen 21.30 Uhr zur «Irish Christmas Hooley», einer Weihnachtsparty im Gewölbekeller unter der Schlossterrasse, aufspielen. Dazu präsentieren sich Tralee und Tourism Ireland, die irische Fremdenverkehrswerbung.

«Die Präsenz aus Tralee bei Höchster Aktivitäten entwickelt sich zur Tradition», freut sich Vereinsringschef Thomas Meder. Der Höchster Weihnachtsmarkt hat heute von 14 bis 21 Uhr und morgen von 13 bis 20 Uhr geöffnet. hv [hv](#)